Bettfedern, beste, doppelt gereinigte Waare, fertige Betten, Inletts, Bezüge, Tafel- u. Tischgedecke, Handtücher, Taschentücher etc. empfehlen zu sehr billigen, festen Preisen

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstraße 23.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 27. September. „Der Barbier von Sevilla", hierauf: „Cavalleria rusticana". Wer die Kontrafe liebt, wird sich dieser Zusammenstellung gefreut haben. Erst überschäumender Humor — dann finstere Tragik, aber die Rossini'sche Oper allein hätte den Abend auch genügend gefüllt. Muß es denn durchaus immer 11 Uhr werden? ... Herr Otto, welcher schon im Frühjahr auf Engagement gastirte, sang den Grafen Almaviva, diese bei den Tenoristen nicht besonders beliebte Partie. Seine Stimme ist ziemlich klein und flach und entbehrt leider auch des Schmelzes. Der Ton wird mitunter sehr scharf und klingt spröde. Indeß weiß Herr Otto seine bescheidenen Mittel recht geschickt zu verwenden und fand sich sogar mit den schwierigen Koloraturen im allgemeinen zur Zufriedenheit ab. Die aufsteigenden Läufe in der Cavatine wollten ihm freilich nicht mit erforderlicher Leichtigkeit gelingen, sie hörten sich verwischt und schwerfällig an, sonst bot er jedoch in technischer Hinsicht manches Gute; so wird unter andern der Triller zierlich ausgeführt. Der Sänger bewegt sich gewandt auf der Bühne und ist musikalisch sicher. Er dürfte als Spiel-Tenor sehr verwendbar sein. Daß der Heldenbariton den Figaro übernahm, mußte einigermaßen befremden, um so mehr, als diese Besetzung nicht durch die Noth geboten war. Das Experiment fiel aber überraschend gut aus. Herr Marsano entwickelte eine Kehlfertigkeit, wie sie bei so großen Stimmen selten anzutreffen ist und eine Leichtigkeit der Tongebung, die nicht nur der Auftrittsarie Cavatine sondern auch den Duetten zu besonderem Vortheil gereichte. Das Spiel war frisch, keck und zeigte, wie sich's für den „Ersten aller Barbiere" gehört, einen Zug von Verschmitztheit. Dieses Engagement kann als ein wirklicher Gewinn für junjere Oper betrachtet werden. Frl. v. Lichtenfels erntete als Rosine reichen Beifall, namentlich mit ihrer Arie und mit der sehr hübsch gesungenen Einlage und erwies sich wieder als eine Koloratursängerin, die viel gelernt hat und die nöthigen Requisiten für ihr Fach mitbringt. Würde die gesangliche Leistung noch durch ein lebhafteres Spiel gehoben, so bliebe wenig zu wünschen übrig, doch schien sich auch in dieser Hinsicht manches gebessert zu haben. Herr Brandes wurde nach seiner trefflich vorgetragenen Verleumdungs-Arie gerufen und bestätigte sich auch einer charakteristischen Darstellung des Basilio. Herr Ramann bestätigte als Dr. Bartolo das günstige Urtheil, welches man gelegentlich seines ersten Debuts abgeben konnte. Nur thut er eben hier und da des Guten zu viel. In der kleinen Rolle des Fiorillo zeigte Herr Braun hübsche Stimmmittel, aber auch arge Unbeholfenheit und Unsicherheit. Er stand wie festgenagelt und wagte den Blick nicht vom Kapellmeister abzuwenden. Der Chor der Musikanten warf um. Die Regie lag in den Händen des Herrn Aumann, der Taktstock in denen des Herrn Kapellmeister Pitteroff.

Hierauf folgte „Cavalleria rusticana". Mascagni's Oper, die bei ihren ersten Aufführungen mit so großem Jubel begrüßt und wohl auch überschätzt wurde, scheint schon bedeutend von ihrer Beliebtheit eingebüßt zu haben. Sie interessirt und packt nicht mehr so recht und wurde gestern ziemlich kalt aufgenommen. Im Vordergrund standen die Leistungen des Fräulein Welschke (Santuzza) und des Herrn Marsano (Alfio). Beide Künstler führten ihre Partien gesanglich und darstellerisch in lobenswerther Weise aus. Herr Lommerzheim, neulich als Chateauneuf so glänzend disponirt, zeigte leider schon wieder die Spuren beginnender Heiserkeit. Er sang mit hörbarer Anstrengung. Darunter litten natürlich auch das Duett mit Santuzza und das Trinklied empfindlich. Fräulein Hertling vermochte das dämonische, fascinirende Wesen der Lola noch nicht genügend hervorzuheben. Fräulein Metzger sang und spielte die Mutter Lucia recht brav, hatte aber vergessen aber nicht für nöthig befunden eine entsprechende Maske zu machen. Wie sie aussah, konnte man sie höchstens für Euridiu's Schwester halten und das störte die Illusion erheblich. Der Chor gerieth mehrmals mit der Intonation in Konflikt. Herr Direktor Richards ist verreist, um verschiedene neue Kräfte für das Orchester zu engagiren und die bestehenden Lücken nach Möglichkeit auszufüllen; bis dahin wollen wir mit weiteren Urtheilen zurückhalten.

B. Corony.

Aus der Umgebung.

r **Merseburg**, 26. September. (Unfall.) Auf der Straße stürzte der Arbeiter Ferdinand Mansfeld vor einigen Tagen infolge eines Fehltritts so unglücklich, daß er mit dem linken Beine gegen die Trottoirschwelle schlug und eine schwere Verstauchung des Oberschenkels erlitt. Der Verletzte befindet sich in der Klinik zu Halle.

* **Merseburg**, 26. September. (Elektrizitätswerk.) Der Stadtverordneten-Versammlung ist vom Magistrate ein neues Projekt für ein hier zu errichtendes Elektrizitätswerk zugegangen. Dasselbe liegt 14 Tage lang im Magistratsbureau zur Einsicht der Stadtverordneten aus.

* **Creypau**, 26. September. (Todtgefahren.) Der Ochsenknecht, genannt der „alte August", fand auf hiesigem Rittergute dadurch einen plötzlichen Tod, daß er von seinem schwer beladenen Wagen fiel und unter die Räder kam; letztere zertrümmerten ihm den Hinterkopf. Der Verunglückte war unverheirathet. Leider fand der vom Rittergute veranstaltete „Haferkamp" dadurch eine Störung.

r **Wansleben**, 26. September. (Gestolpert.) Während der Arbeit auf dem Hofe stolperte das Dienstmädchen Elise Bode über einen großen Stein und stürzte derart, daß es einen Bruch des linken Unterschenkels erlitt. Die Verletzte ist auf ärztliche Anordnung in die Hallesche Klinik gebracht.

F **Delitzsch**, 26. September. (Unglücksfall.) Heute Vormittag ereignete sich in der hiesigen Walzenmühle ein schwerer Unfall. Der bejahrte Geschirrführer Richter wurde im Pferdestalle von einem Pferde, an dem er sich zu schaffen machte, umgestoßen, so daß er unter dasselbe zu liegen kam. Dadurch wurde das Pferd unruhig und brachte R. mit den Hufen schwere Verletzungen am Kopf, Arm und Füßen bei.

* **Oldisleben**, 26. September. (Des Mordes verdächtig.) Ueber die Verhaftung des muthmaßlichen Raubmörders der Familie Müller in Oldisleben wird berichtet, daß es dem Gendarmen Reichardt in Heldrungen gelungen ist, die Spur des 21jährigen Knechtes Hoffmann, so heißt der Verhaftete, zu entdecken. Hoffmann war bei Müllers zur Zeit der Mordthat in Dienst und ist auch nach der That im Hause geblieben, bis das Vieh verkauft war. Seit 1. Juni war er in Esleben in Dienst. Nachgewiesen wird ihm eine Ausgabe von 300 Mk., über deren Erwerb er sich nicht ausweisen kann. Auf der Sparkasse in Oldisleben hat er am 31. Mai 100 Mk. und am 28. August 40 Mk. eingelegt. Hoffmann hat schon verschiedene Gunnerien auf dem Kerbholz. Seine Eltern sind rechtschaffene Leute, die Mutter ist seit 10 Jahren völlig erblindet. Hoffmann, welcher nach Weimar gebracht wurde, ist wieder nach Heldrungen befördert worden, um an Ort und Stelle die Vernehmung stattfinden zu lassen. Es stand von vornherein fest, daß ein im Hause Müller's Bekannter die Mordthat begangen haben müsse. Hoffmann diente, wie bereits erwähnt, zur Zeit der Schreckensnacht bei der Familie Müller und wollte von dem ganzen Verbrechen nichts wahrgenommen haben. Als der Gendarmerie-Wachtmeister Reichardt am Morgen nach jener für die Familie so verhängnißvollen Nacht an den Kleidern des Verhafteten Blutspuren bemerkte, begründete dieser die Blutspuren damit, daß er die Verwundeten mit transportirt und sich dabei mit Blut besudelt habe. Während seines Aufenthaltes in Oldisleben hat sich Hoffmann gehütet, größere Ausgaben zu machen. Nachdem er aber dem Orte, wo er eine so schändliche That vollbrachte, den Rücken gekehrt, was am 27. Mai d. J. geschehen, ist er mit dem erbeuteten Gelde lockerer umgegangen. Wachtmeister Reichardt-Heldrungen hat den jetzt Verhafteten fortwährend im Auge gehabt, ohne ihn gewahr werden zu lassen, daß man ihn bewache. Alle Anzeichen sprechen dafür, in dem Verhafteten den wirklichen Mörder entdeckt zu haben. In der Heimathgemeinde Hoffnanns traut man ihm, wie die „Nordd. Ztg." berichtet, das Verbrechen sehr wohl zu.

* **Ballenstedt**, 26. September. (Todtgefahren.) Der Dachdecker Karl B. aus Sandersleben, zuletzt in Straßberg im Harz in Stellung, wurde am Sonnabend Abend auf der Strecke Ballenstedt-Quedlinburg in der Nähe der Rosburg vom Zuge überfahren und sofort getödtet.

§ **Leopoldshall**, 26. September. (Unfälle.) In einer hiesigen chemischen Fabrik erlitt der Arbeiter Ludwig Alter aus Staßfurt dadurch einen Unfall, daß bei der Beschäftigung des Schlacken-Ausstoßens infolge Zugluft die Gluth des Feuerung plötzlich angefacht wurde, herausschlug und ihm Gesicht und Hände in ganz erheblicher Weise verbrannte. — Auf dem hiesigen Salzwerke kam ferner der Bergmann Brenner von hier dadurch zu Schaden, daß ein schwerer T-Träger, der in den Schacht gebracht werden sollte, umkippte und den B. traf, wodurch letzterem der Unterschenkel gebrochen wurde.

Vermischtes.

* **Der Kniff mit dem Fernsprecher.** Originell, aber durchaus nicht zur Nachahmung empfohlen ist folgender Geschäftskniff, den sich ein schlauer Cafetier gegenüber dem Luxemburgbahnhof zu Brüssel erdacht hat: Jüngst reiste ein Herr von diesem Bahnhofe ab. Plötzlich fiel ihm ein, er könnte vorher einem Bekannten noch eine telephonische Meldung machen. Gegenüber erspäht er aus dem Schilde eines Kaffeehauses, daß dieses unter Nummer so und so dem Fernsprechnetze angeschlossen wäre. Flugs hinüber. Er bestellt einen Bock, bezahlt und bittet alsdann den Chef um die Erlaubniß zur Benutzung des Fernsprechers. „Leider unmöglich, mein Herr, da mir noch keines besitzen. Die Eingabe ist zwar schon seit längerer Zeit gemacht worden, aber bis jetzt . . ." „Warum dann die Anschlußnummer auf Ihrem Schilde?" „Eine Zerstreutheit, ein Witz des betreffenden Malers, mein Herr." Der Reisende stürzt natürlich mit einem Fluche auf den Lippen von dannen. Plötzlich legt sich eine Hand auf seine Schulter. Ein Herr, den unser Mann in jenem Café sah, ist ihm nachgeeilt. „Trösten Sie sich, mein Herr, mir ging es vorhin genau so. Ich blieb sitzen, um mir den Spaß des weiteren anzusehen. Sie sind schon der Sechste, der so hinentfeit, seit ich dajaß! Glattes Geschäft, feiner Kniff, nicht wahr?"

* **Wo liegt Brasilien?** Das Petersburger Blatt „Rossija" berichtet über einen Vorfall, der ein merkwürdiges Streiflicht auf die Bildung mancher russischen Beamten wirft: Eine Landchausverwaltung richtete an ein Polizeiamt in Rußland das Ersuchen, Steuerrückstände von einem Grundbesitzer einzuziehen, der, wie es in dem Schriftstück hieß, nach Brasilien ausgewandert sei. Der Gehilfe des Polizeikommissars, ein früherer aktiver Offizier, setzte nun ein an die „brasilianische Kreisverwaltung" gerichtetes Schriftstück auf, in welchem die Verwaltung aufgefordert wird, von dem Brasilianer so und so viel Steuern einzutreiben. Das Schriftstück wurde von dem Polizeikommissar unterzeichnet und an die „brasilianische städtische Polizeiverwaltung" adressirt. Nun konnte natürlich die Post die „brasilianische" Polizeiverwaltung nicht auffinden. Da war die Bestürzung groß! Erst nach langem Nachdenken kam ein „hochgebildeter" Beamter auf den Gedanken, daß es sich hier um die Republik daunten in Südamerika handeln dürfte . . . Das Blatt hebt hervor, daß dieses Geschichtchen buchstäblich wahr sei.

* **Das Ende der Welt.** Wie aus dem an der Südküste Englands gelegenen Badeort Bournemouth geschrieben wird, kursiren in den benachbarten Ortschaften, besonders in dem großen Dorfe Winton, allerlei merkwürdige Gerüchte, denen zufolge der Untergang der Welt nahe bevorstehen soll. Die abergläubischen Bewohner berichten, daß ein Mitglied einer in jener Gegend existirenden religiösen Sekte, die sich „Christadelphianer" nennen, einen blutrothen Stern am Himmel gesehen habe, und man ist fest überzeugt, daß dies ein Zeichen des kommenden tausendjährigen Reiches Christi sei. Sämmtliche der Sekte angehörigen Leute sollen im Begriff sein, ihre weltlichen Geschäfte aufzugeben, ihre irdischen Angelegenheiten zu ordnen, um so bald als möglich nach Jerusalem aufbrechen zu können. Eingeweihte wollen sogar wissen, daß eine an der Spitze des Ordens stehende Persönlichkeit bereits die Reise angetreten habe, und zwar auf einem kohlschwarzen Pferde und in einem besonders für die Gelegenheit angefertigten Gewande. Unter Anderem wird auch erzählt, daß ein Kaufmann des Ortes sich gemeigert habe, eine umfangreiche Bestellung von Nahrungsmitteln, die ein großes Restaurant für den Sonntag bei ihm gemacht hatte, zu übernehmen. Der gute Mann begründete seine Weigerung damit, daß an dem betreffenden Tage gar kein Bedarf für Eßwaaren mehr vorliegen dürfte, da schon am Abend vorher die Welt untergegangen sein würde. Der verhängnißvolle Tag — es war der 9. September — wurde von allen Gläubigen mit Furcht und Spannung erwartet. Als er anbrach, herrschte überall die größte Verwirrung und Aufregung. Versöhnungen zwischen Erzfeinden fanden statt, Familien blieben vereint und schüchterne Liebhaber, die bis dahin niemals den Muth fanden, faßten sich ein Herz und erklärten sich angesichts des nahen Endes, um gemeinsam mit „ihr" den Tod zu erwarten. Eine Woche ist jedoch seit dem Sonnabend verflossen, und da sich noch immer nichts Ernsthaftes ereignet hat, fangen die in tausend Aengsten schwebenden Wintoner wieder an zu hoffen. Die Christadelphianer gehen ihre Hoffnung, daß der Untergang der Welt doch binnen Kurzem erfolgen werde, nicht auf.

* **Heirathsgebräuche.** Ueber die sonderbaren Heirathsgebräuche der Eingeborenen auf den Philippinen weiß ein englisches Blatt Interessantes zu berichten. Der junge Mann, der sich zu verheirathen gedenkt, muß zuerst die Eltern seiner Braut zu gewinnen suchen. Dann muß er auf einem öffentlichen Platze mit dem Mädchen einen Wettlauf beginnen und ihr so lange nachlaufen, bis er sie in seinen Armen auffängt. Sie darf sich losmachen und erklärt sich nicht früher als Braut, bis er sie mehrere Male gefangen hat. Dann kann er sie im Triumph zum Hause ihrer Eltern führen. Auf zwei Leitern, die außerhalb des Hauses angebracht sind und zur Wohnung der Brautleiern führen, müssen Bräutigam und Braut in die Wohnung steigen. Der Bräutigam wird vom Brautvater ins Zimmer gegangen, die Braut von ihrer Mutter. Dann müssen die Beiden niederknien und der Vater gießt aus einer Cocosnußschale Wasser über sie. Ihre Köpfe werden hierauf aneinander geschlagen und die Ceremonie ist beendet. Ihre Flitterwochen verbringen die Neuvermählten tief drinnen im Gebirge, und für fünf Tage und ebenso viele Nächte sind sie für alle Welt verschwunden. Nach dieser Zeit kehren sie wieder zu ihrer täglichen Beschäftigung zurück. Manchmal wird die Ceremonie so durchgeführt, daß Bräutigam und Braut statt der Leitern zwei nebeneinander wachsende, ganz junge Bäume besteigen. Die Schößlinge werden hierauf von einem älteren Mitglied der Familie so lange gegen einander gebogen, bis die Köpfe des jungen Paares sich mit einem mehr oder weniger heftigen Anprall — das hängt ganz von der Kraft des Stoßes ab — berühren. Die Berührung der Köpfe macht die Verlobten zu Mann und Weib.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12[22] B. (b. Cöthen), 4[55] B., 7[11] B. 1—3, 10[00] B., *11[18] B., 1[82] N. 1—3, 3[40] N., 5[53] N., *7[14] N., 8[45] N. 1—3, *10[49] N.	**Magdeburg:** 2[45] B., 6[40] B. (von Cöthen) *7[42] B., 9[50] B., *10[39] B., 1[22] N. 1—3, 3[26] N., *5[03] N., 7[00] N., 9[17] N. 1—3, *10[59] N.
Leipzig: 12[06] B., 2[57] B., 4[38] B., 5[43] B., 7[00] B., (hält nur in Schkeuditz) *7[47] B., 9[18] B., 10[22] B., *10[48] B., 11[49] B., 1[48] N., 3[35] N., *5[07] N., *5[35] N., 6[50] N., 7[19] N., 8[42] N., 9[21] N. 1—3, *11[05] N.	**Leipzig:** 12[11] B., 4[45] B., 6[22] B., 7[02] B. 1—3, 7[46] N., 9[46] N., 10[40] B. 1—3, *11[10] N., 1[9] N., *1[2] N., 3[50] N., 4[28] N., 5[30] N., *7[10] N., 7[55] N., 8[35] N. 1—3, 9[21] N. 1[024] N., (hält nirgends) *10[45] N.
Aschersleben-Halberst.: 4[50] B., 7[35] B., 11[42] B., *1[55] N., 3[55] N., 6[18] N., 10[37] N. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Aachen).	**Aschersleben-Halberst.:** 5[37] B. (v. Cönnern, nur Werktags), 7[19] B., 10[10] B., 12[41] B., 4[58] N., *5[32] N., 9[08] N., 11[41] N.
Nordhausen-Kassel: 5[28] B., 6[56] B. (bis Sangerhausen nur Werktags) 7[12] B., (bis Nordhausen nur Sonn- u. Festtags) 9[14] B. *11[00] B., 1[200] B., (b. Eisleben.) 1[20] N., (bis Eisleben nur Sonn- u. Festtags), 2[15] N., D 3[56] N., 6[02] N., 9[25] N. (bis Eisleben.) *10[40] N., 11[31] N. (bis Nordhausen.)	**Nordhausen-Kassel:** 6[45] B. (von Nordhausen), *7[30] B., 9[50] B., 1[29] N., D2[42] N., 4[40] N. (u. Sangerhausen) 5[20] N., 7[42] N. (von Eisleben), * 8[04] N., 9[04] N. (von Eisleben nur Sonn- u. Festtags) 10[27] N., 11[00] (von Nordhausen nur Sonn- u. Festtags).
Berlin-Anhalt: 12[22] B., *3[58] B., D 4[37] B., D 6[58] B., 7[03] B., *9[10] B., 11[15] B., 2[00] N., D 2[46] N., *5[38] N., 5[43] N., *8[24] N., 8[50] N. (b. Bitterfeld), D 9[30] N.	**Berlin-Anhalt:** 3[17] B., 4[48] B., 7[58] B. (von Bitterfeld), D 9[55] B., 10[16] B., *10[42] B., *11[28] B., 2[00] N., D 3[52] N., 5[26] N., *7[22] N., 9[04] N., D 10[34] N., 11[18] N., D 11[27] N.
Soran-Guben: *7[30] B., 7[50] B., 1[14] B., *2[55] N., 6[23] N., 11[25] N. (bis Torgau.)	**Soran-Guben:** 6[36] B. (v. Torgau) 10[30] B., *1[06] N., 3[38] N., 7[48] N. 10[17] N., *10[27] N.
Thüringen: 12[50] B. (bis Merseburg), 3[22] B., 5[45] B., 7[15] (bis Stadtsulza nur Sonn- u. Festtags) 2—3, *7[50] B., D 9[59] B., 10[28] B., *10[48] B. (nach Stuttgart u. München), *11[23] B., 1[18] N., 2[22] N., *4[00] N., 5[59] N., 7[30] N. (bis Merseburg) 3—4, *7[45] N. (nach Eisenach u. München) 9[46] N. (bis Zeitz) 2—3, D 10[48] N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11[8] N., 11[50] N. (bis Erfurt).	**Thüringen:** 4[04] B., *3[54] B. (von München), D4[23] B., 5[38] B. (v. Merseburg) 3—4, 6[34] B. (von Erfurt), D 6[52] B. (v. Stuttgart und Mailand), * 9[03] B., 9[51] B., 12[28] N., 1[04] N., * 2[02] N., 5[11] N., *5[26] N., *8[19] N. (von Stuttgart u. München), 8[56] N., D 9[26] N., 10[48] N. (von Apolda nur Sonn- u. Festtags) 2—3.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6[46] B., 10[00] B., 2[00] N., *2[50] N., 5[00] N. (bis Dölau) *3[50] N., *4[00] N., *4[30] N., *6[00] N., 6[30] N., (bis Dölau), *7[00] N., *7[50] N., *8[00] N. *9[00] N.	7[30] B., 12[35] N., *2[50] N., *3[20] *3[50] N., 4[20] N., (von Dölau) 5[21] N., *5[50] N., *6[20] N., *6[50] N., 7[20] N. (von Dölau), *7[50] N., *8[30] N., *9[50] N., *10[10] N.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Dölau.

In meiner Special-Abtheilung für Damen- und Mädchen-Mäntel

täglicher Eingang von hochfeinen Neuheiten

in Kragen, Jackets, Capes, Abend-Mänteln, Regen-Mänteln.

Streng solide Bedienung.

M. Schneider, Halle a. S. Leipzigerstrasse 94.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990928024/fragment/page=0001

Möbel,

Spiegel, Polsterwaaren,
Complette Einrichtungen
jeder Holzart und zu jedem Preise
auf Credit.
Kleine Anzahlungen u. Abzahlungen.
Waaren- u. Möbel-Credit-Haus
Robert Blumenreich
Halle a. S.
14 Leipzigerstr. 14, obere Etagen.

Zu verkaufen.

Hocheleg. u. spottbillig echt nußb. u birkene Ausstattungen, eleg. 2thüriger Kleiderschrank 24 Mk., ganze Ausstattungen von 170 Mk. an, nur bei
K. Bieler, Geiststr. 31, I.

Speisekartoffeln, nur mehlreiche Sorten, verkauft **Oekonomie im „Grünen Hof".**

Neue u. gebr. Herrensach., Ueberz. Mänt., Jopp., Schuhw. stets bill. z. vk. **Schleich,** Alt. Markt 34.

Neue u. gebrauchte Möbel,
Plüschgarnituren von 85 Mark an
Taschendivans von 70 Mark an
Divans, Schell., von 38 Mark an
Sophas in Plüsch von 45 Mark an
Kleiderschr. m. Muschel, neu, v. 32 Mark an
Vertikows, neu, von 32 Mark an
Trumeau, neu, von 37 Mark an
Stühle von 2 Mark an.
Kein Laden, deshalb so billige Preise!
Ansicht gern gestattet.
Alte Möbel werden stets in Zahlung genommen und gegen baar gekauft.
Max Jungblut, Georgstr. 3.

Buchbinderei verkaufe sofort, m. guter und fester Kundschaft, 5 tadellos neuen Maschinen, viel Preß-Material u. s. w., gegen Kasse. Offerten unter **„Existenz"** an **R. Dockhorn,** Streiberstr. 21.

Pianino, sehr gut erhalten, f. **240 M.** zu verkaufen Leipzigerstr. 101, II.

1 feines Gebett Betten, roth gestreift, für 16 Mark zu verkaufen Fritz Reuterstraße 10, p.

Prachtv. Herrschafts-Federbetten, Ober-, Unterbett und Kissen, 13 M., rothrosa gestreift, compl. Bett 22½ M., sofort zu verkaufen bei **C. Müller,** Steinweg 24.

Eis-Fabrik, 3o komplett, neben Steinmühle, unt. Preis zu verkaufen. Offerten unt. **N. M. 276** an **Haasenstein & Vogler, Schmeerstraße.**

Fabrikgrundstück, fast neu, 800 qm, zweistöck. Maschine, wegzugshalb. weit unt. Selbstkostenpreis verkäuflich. Offerten unter **N. N. 277** an **Haasenstein & Vogler,** hier.

Pferdedünger zu verk. Mauererstr. 44.

1½spänn. Wagen, neue Häckselmaschine, Waage mit Gewichten, Egge, 18 echte tal. Legehühner wegen Wirthschaftsaufgabe zu verkaufen **Passendorf 3.**

Neuer Paletot für 8—9jähr. Knaben bill. zu verkaufen Schweitzerstraße 15, II. r.

Bier neue bunte Bettbezüge billig zu verkaufen Blumenthalstraße 25, II. r.

Feine Nähmaschine, Zieharmonika, Sophatisch, Wanduhr billig zu verkaufen Graiseweg 11, I.

Birkene Vertikows, neu, billig zu verkaufen Magdeburgerstraße 28, Hof, l.

Winterüberzieher, Jacket-Anzüge, Hosen, Röcke, Jackets spottbillig zu verkaufen Graiseweg 11, Laden.

Gr. Spiegel bill. z. vk. Krukenbergstr. 11, I. r.

Gebr. Schuhmacher-Nähmaschine billig zu verkaufen. **F. Noah,** Giebichenstein, Burgstr. 66.

Einige Centner **Majoran,** alle Sorten **Gemüsepflanzen** sind zu verkaufen. **Trebstein, Gutenberg.**

Kinderwagen bill. zu verk. Töpferplan 2, I.

Jacket-Anzug u. Sommerüberzieher, mittl. Größe, gut erh., b. z. vk. **Kuhgasse 10, III.**

Gut erh. schw. Pianino, sehr gut im Ton, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Pferdedünger, für Gärtner passend, verkaufen Brandenburgerstraße 9.

Gut erhaltene **Holzdrehbank** und eine **Bettenbadeschaukel** zu verkaufen Robert Franzstraße 5, I.

Türkische Plüschgarnitur ist wegen Mangel an Raum bill. zu verk. Mühlberg 2, I.

Neuer Divan, Schrank, Tisch, Spiegel sof. bill. zu vk. Kaufenberg 5, a. Reichshof.

Sekretär, Vertikow, Sopha, Tische, verkauft billig **Benecke, Gr. Klausstr. 5.**

Passend für Kapitalisten, Kaufleute, Ock.-Beamte ꝛc.
Verkaufe meine rentable
Ringofen-Ziegelei,
Dampfbetrieb, 2½ Mill. Leistungsfähigkeit, einsch. compl. Inventar f. **120,000 M.,** bei 35—50,000 M. Anzahlung.
Ausk. ertheilen unter **P. C. 42**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Für Brautleute!
Möbel,
Spiegel, Polsterwaaren,
Ganze Wohnungs-Einrichtung
von 160 M. an,
Fertige Federbetten von 16 M. an, Bettstellen 10 M., Tische 9 M., Stühle 3 M., Schränke 20 M., Vertikows 35 M., Spiegel 3 M., 3theil. Sophas 34 M. ꝛc.
Nur neue, gut gearb. Sachen!
Ansicht gern gestattet.
Kein Laden, daher so billig!
S. Rosenberg, Alt. Ulrichstr. 18a.

Fahrräder
für 60, 70, 80 M., noch wie neu für 100, 120 M., elegant und fein vernickelt 130, 140, 160, 180 M., Tandem 250 M., feine Bauart und tadellos, verkaufe mit Garantie.
Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Sopha, Steg- und andere Tische, Stühle, Kleider-, Küchenschränke, Bettstellen m. und ohne Matr., Kommoden, Spiegel, Birken- und Nußbaumsekretäre billig zu verkaufen **Böckstraße 12.**

Handwagen zu verk. Gr. Steinstraße 31.

1 K. Drehbank, 1 Tisch, 3 Bettst., 1 Sopha zu verk. An der Universität 8.

Plüschsopha für 65 Mark zu verkaufen Glauchaerstr. 40, I. l.

Eine Nähmaschine sehr billig zu verkaufen Lessingstr. 10, H. I.

Ein gebrauchtes Sopha billig zu verk. Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 21.

Ein leichter einspänn., fast neuer Federtafelwagen zu verkaufen **Glauchaerstr. 19.**

Neuer Viehwagen zu verkaufen Glauchaerstr. 19.

Pianino, Stühle, Tische, 2 Sophas, Schreibtisch zu verkaufen Geiststraße 49, III.

Ein größerer Posten
Kisten
zu verkaufen **Leipzigerstraße 94.**

1thür. **Kleiderschrank,** fast neu, sof. zu verkaufen Anhalterstr. 8, Keller.

2 gute, rothe, breite Geb. Betten sehr bill. zu verkaufen Böllbergeweg 10, I. l.

Grundstücks-Verkauf
in industrieller Kreisstadt, **beste Geschäftslage,** neu erbaut, krankheitshalber zu verkaufen. Im fraglichen Grundstücke wird Manufakturgeschäft, wie auch eine Bäckerei betrieben. Näheres in Halle a. S. bei **Reinhold Reisse.**

Schöner Ladentisch
mit Marmorplatte, für Fleischer passend, billig abzugeben. **J. M. Uehlein.**

Pferdedünger, für Gärtner passend, verkaufen Brandenburgerstraße 9.

Umzugshalber geschl. Trumeau mit Säulen, eleg. Plüschsopha, compl. Bett, dunkl. Kleiderspind, sof. bill. zu verk. Marienstr. 23, part. r.

Verkaufs in gr. Auswahl zu den allerbilligsten Preisen meine gut und dauerhaft gearbeiteten Bettfellen m. Matratz., Divans, elegante Muster, mehrere gebr. Sophas von 18 Mark an, Tische, Stühle, Küchenschränke u. s. w.
— Alte Möbel nehme in Zahlung. —
W. Tettenborn,
Kl. Brauhausstraße 6.

Compl. Laden-Einrichtung, im Ganzen oder getheilt, div. Schauschränke und Kasten, Zabel'scher Lithogr. Apparat, kl. Bult u. u. A. sehr billig zu verkaufen **Geiststraße 16.**

8-, 10- und 12pf. Lokomob., 1-, 2-, 3- und 4pf. Gasmotor, 4- und 8pf. Petroleummotor, Supportbank, 1100×180, 2 Patronenbänke, Ziegelpresse 16,000, sof. verkäuflich. **Fr. Brockel,** Landwehrstr. 9.

Fortepiano bill. zu verk. Schillerstraße 46.

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht! Möbel, Betten, Herren- u. Damenkleider u. alle Waaren kauft und zahlt die höchsten Preise **Frdr. Schtrioth, Kl. Ulrichstr. 34.**

Alte Geigen, Cellos ꝛc. k. **Renner,** Markt 14.

Gebr. Herrenkl., Pelze, Schuhw., Musikw., Waff., altes Gold u. Silber, Alterthümer kauft stets **M. Hofmann,** Leipzigerstr. 27, am Thurm.

Knochen, Lumpen, altes Eisen, Bruchmetalle kauft in großen und kleinen Posten zu höchsten Preisen. Auch wird die Waare auf Bestellung abgeholt. **G. Grassmeyer,** Schillerstr. 24.

Gebr. Herrenkl., Damenkl., Schuhw., Möbel, Betten k. stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Ein einfaches, etwa 1½ m langes **Stehpult** wird zu kaufen ges. Offert. unter **B. x. 608** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein gut erhaltener Leiterwagen sowie ein Rollwagen werden zu kaufen gesucht. Off. unter **B. p. 624** befördern **Rudolf Mosse, Halle.**

Kl. Kochmaschine z. k. ges. Alte Promenade 17.

Hobelbank,
evtl. mit Handwerkszeug zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. 903** an die Expedition dieses Blattes.

Gut erh. Grude mit Wärmröhre zu kaufen gesucht. Off. u. **A. 910** Exped. d. Bl.

Zu vermiethen.

Ladenbergstr. 2, im Neubau. Wohnungen von 65 bis 85 Thaler 1. Jan. zu vermiethen. Näheres **daselbst.**

2 Stuben, Kam. u. Küche, 1. Etage, *M* 270, 1. Oktober zu vermiethen **Henriettenstraße 7.**

Steinweg 13 Wohnung für 300 *M* sofort oder später, sow. eine Bäckerei mit Laden und Ladenstube, letztere auch f. and. Branche pass., 1. Okt. zu vermieth. durch **Friedrich Carow,** Wilhelmstr. 4.

Pa. Wohnungen, Reilstr. 28, mit Bad u. reichlichem Zubehör, von 450 bis 750 Mark zu vermiethen. Näheres **Giebichenstein, Friedenstraße 7 u. 8.**

Zum Möbeleinstellen leeres Zimmer zu vermiethen Fritz Reuterstr. 3, III l.

Wohnung zu 150 Mark zu vermiethen **Brunoswarte 12.**

Bismarckstraße 1
3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. per 1/1. 1900 zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage.

Stube, K., K. u. Zubeh., 180 *M* Schülershof 1.

Stube, K., K. zu verm. Jakobstr. 44.

Kapellenstraße 8 Stube, Kam., K. f. nur 1—2 Pers. ohne Kinder 1. Okt. zu beziehen.

Die II. Etage
Große Steinstraße 17, vis-à-vis Stadt Hamburg, von ruhigen Miethern 1. April 1900 zu beziehen. Zu erfragen I. Etage.

Kl. Brauhausstraße 17 Stube, part., pass. für 1 od. 2 junge Damen.

Wohnung 1. Oktober zu vermieth. Luckengasse 4.

Stube zu vermiethen. Näheres Giebichenstein, Triftstraße 2.

Wohnung, 2 St., 2 K. u. Küche in der Schmeerstraße zu vermiethen. Näheres **Hartz 40, I.**

Frdl. Wohnung per sofort für 225 *M* im Vorderhaus zu vermiethen Königstraße 13, part.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, I. Etage, sofort zu vermiethen. Näheres Steinweg 24.

Wohnung, 2 St., Kam. u. K. sofort od. später zu verm. Göbenstraße 6, I l.

Große Souterrain-Stube an einz. Leute, welche auch Hausmannsarbeit mit übernehm., sofort zu vermiethen Wilhelmstraße 7, Contor.

Herrschaftliche I. Etage ist per 1. April 1900 in ruhigem Hause an kinderlose Leute zu vermiethen. Pr. 450 *M*. Zu erfragen in der Exped. d. Zeitung.

Kleine Souterrainwohnung, 25 Thlr. Karlstraße 27, part.

Germanstraße 2, vis-à-vis den städt. Anlagen am Wasserthurm, herrsch. Hochparterre, 6 heizbare Stuben, K. u. Zub., mit Garten, mit od. ohne Contor, *M* 920 bezw. 800 1/10. ob. später zu vermiethen.

Sophienstraße 26 herrschaftl. freundliche Parterre-Wohnung, 3 St., 2 K., K., Zubehör, Gartenlaube, 600 *M*, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Gr. Steinstr. 10.**

Freundliche Wohnung, 40 Thlr., sofort zu vermiethen. Wendt, Diemtz.

Hofwohn., 2 St., Kam. u. Küche, 210 *M*, sofort zu vermiethen Albrechtstraße 19.

Parterre-Wohnung, 55 Thaler, sofort zu vermiethen Sternstraße 4.

Wohnung, St., K., K. u. Zub. sof. zu verm. Pr. 45 Thlr. An d. Universität 8, I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kurfürstenstr. 79, 1 L., Nähe Kaserne Reilstr.

Möbl. Zimmer sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 16.**

Gut möbl. Zim., sep. Eing., zu verm Friesenstraße 11, II.

Ruhiges Heim findet älterer Herr in Merseburg in besserem Hause bei alleinsteh. Dame, sowie gute Pension und Pflege. Gefäll. Offerten unter **V. 894** Exped. d. Ztg. erbeten.

Mehrere **möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen. Zu erfragen Blüchterstraße 15, **Heyland.**

Gut möblirtes Zimmer 1/10. zu vermieth. Gr. Wallstr. 4, II. l.

Frdl. mbl. Zim., Mon. 12 M., z. v. Graseweg 11, I.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen Mittelstr. 5, II r.

Möblirtes Zimmer zu vermieth. Sophienstraße 40.

Möbl. Zim. an anst. Frl. z. v. Böllbergaffe 4, I l. Das. wird auch Wäsche z. Plätten angen.

Gut möbl. Zim. zu verm. Dryandrstr. 31, p.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Sternstr. 4, III r.

Möbl. Zimmer Kellnerstr. 10a, part. l.

Möbl. Zim., Mon. 10 *M* Schülershof 6.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen (Nähe der Bahn) Landwehrstr. 21, II. r.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Bergstraße 2, part.**

Gut möbl. Stube und Kammer zu vermiethen Mittelstr. 3, II.

Möbl. Zimmer mit Kab. an einen anst. Handwerker, Woche 3 Mk., zu vermiethen Wilhelmstr. 45, H. part.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Friedrichstr. 22, p.

2 Stuben, mit u. ohne Möbel, sofort zu vermiethen Gr. Steinstraße 65, I.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Frdl. Schlafst., vornh. Hardenbergstr. 37, II.

Anst. Mädchen f. Schlafstelle Trödel 20. Daselbst ein Lager-Keller zu vermiethen.

Frdl. Schlafstelle offen Kellnerstr. 10a, p. l.

Anst. möbl. Schlafst. z. verm. Trödel 3.

Schlafstelle, vornh., z. v., Wuchererstr. 20, II. r.

Möbl. Schlafstelle off. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Schlafst. m. Kost, vornh., z. v. Kl. Sandberg 18, I.

G. **Schlafstelle,** Woche 2,50 Mk., z. verm. An der Universität 9.

Mädchen find. Schlafstelle Schülershof 21, I.

Läden & Magazine.

Heute **Werkstatt** sofort zu vermiethen Moritzwinger 8.

Barbier-Geschäft.
Laden, worin 20 Jahre Kottes Barbiergeschäft betrieben, ist 1. Januar 1900 mit Wohnung f. billig zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Klausstr. 35.

Eckladen m. Wohnung
zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen Reilstraße 10.

Niederlage, Mitte der Stadt, zu vermiethen. Näheres An der Universität 7, p.

Restaurant,
am Marktplatz gelegen, ist sofort zu vermiethen. Off. unter **U. c. 636** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gröss. Restaur. u. Café
in Giebichenstein ist per 1/10. 1899 unter günstigen Bedingungen durch das Bureau des Unterzeichneten zu vermiethen.
Rechtsanwalt **Suchsland,**
Gr. Steinstr. 77/78, I.

Miethsgesuche.

Anständige kinderlose Leute suchen **kleine Wohnung,** vornheraus, ca. 70 Thaler, im Südviertel, zum 1. November d. J. oder früher. Offerten unter **V. 888** Exped. d. Ztg. erbeten.

2 möbl. Zimmer, jedes mit bel. Eingang, in sehr ruh. Gegend u. stiller Häuslichkeit, am liebsten bei alleinsteh. Frau sofort für 2 ält. gebild. Leute ges. Off. m. Preis u. **A. A. 457** an **Rudolf Mosse, Halle,** erbeten.

Kleine Stube bis 1. Oktober gesucht. Off. u. **A. 907** an die Exped. d. Bl.

Viktualiengeschäft Laden sof. gesucht **Krausenstr. 15, p.**

Elegant möbl. ungen. Wohnung Nähe der Universität gesucht. Off. m. Preisang. (incl. Bedienung, Kaffee und Heizung) unt. **A. 911** an die Exped. d. Bl.

Wohnung gesucht
per 1. April, Stadtmitte, part. od. I. Etage mit Werkstube, trockenen Schuppen od. Boden, für 600 bis 700 Mark jährlich. Gefl. Off. unter **S. V. 372** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

Zum 1. Januar f. Js. werden in der Nähe des Amtsgerichts zum Bureau eines Rechtsanwalts geeignete Räumlichkeiten gesucht. Angebote mit Preisangabe werden unter **A. 915** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möblirte Wohnung
Nähe Gr. Ulrichstraße von **ein. Kaufmann** gesucht. Off. u. **A. 914** Exp. d. Ztg.

Kl. möbl. oder leeres Zimmer, Parterre, ohne Kaffee und Bedienung gesucht. Offerten erbeten unter **A. 916** an die Expedition dieser Zeitung.

Anst. Frau sucht möbl. Schlafstelle zum 1. Oktober ev. auch später, Nähe der Herderstraße. Näh. Auskunft Goethestr. 35, IV.

Eine Dame in distreten Verhältnissen sucht möbl. Zimmer mit Pension (bürgerliche Kost) auf 3—4 Monate bei Witwe oder kinderlosem Ehepaar. Ausführliche Offerten mit Preis unter **A. 908** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stellen finden.

Maschinen-Schlosser,
auf Messer für Leigtheilmaschinen eingerichtet, nach auswärts gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsanspruch. unter **V. 892** Exped. ds. Bl. erbeten.

Gesucht wird für 1. Oktober **ein zuverlässiger Kutscher.**
Stadtgut Halle,
Böllbergerweg 98.

Tücht. Schlosser
auf Dampfmaschinenbau gesucht.
E. Leutert,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.
Einige **Arbeiter** werden eingestellt.
Mühle Wesenitz bei Ammendorf.

2 Knechte für die Ochsen finden bei hohem Lohn sofort Stellung. **Gröllwitz, Thalstr. 36.**

1 ordentl. Knecht sucht O. Wielde, Neklitz.

Ehrlicher **Hausbursche** sofort gesucht Geiststr. 46, Bäckerladen.

Ein tüchtiger Restaurantkellner findet Stellung. Bier auf Rechnung. Off. u. **B. r. 626** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr.

4 junge Kellner,
3 Hausdiener für Hotel und Restauration, 6 Kochmamsells, junge Mädchen zum Erlernen der Fr. Küche erhalten sofort und später Stellung.
Gothke, Gr. Ulrichstr. 20, I.

Einen tüchtigen, in **landwirthschaftl. Arbeiten** erfahrenen **Mann,** der zugleich die Beaufsichtigung der Leute mit übernimmt, sucht sofort oder später **Franz Eulenstein, Eisleben,** Magdeburgerstr. 24.

Jung. Bursche, 16—19 Jahr, sofor gesucht. **Reitbahn, Barfüßerstr. 16.**

Tüchtiger Barbiergehülfe,
nicht zu jung, auf Stube gesucht. Salair 6 Mk. Reise vergütet.
H. Gorges, Friseur, Thale a/Harz.

Malergehülfen
stellen ein **Zeising & Pötzel,** Trödel 12.

2 Tapeziergehülfen,
tüchtige Polsterer,
sucht per sofort auf dauernde und lohnende Arbeit **Emil Berger, Eisleben.**

Hausdiener sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Gute Rock- u. Hosenschneider finden dauernde Beschäftigung. **H. Plützenreuter,** Gr. Brauhausstr. 29.

Knechte, Mägde erhalten kostenfrei St. b. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4 II.

Schneidergeselle auf Woche gesucht Zleichterstr. 42.

Kräftiger, unverheiratheter **Arbeiter** für Lager und Haus sofort gesucht **Charlottenstr. 11.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Kesselheizer** gesucht. Zu erfragen i. d. Exped. d. Bl.

2 Hausburschen, 4 Knechte gesucht b. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Kutscher gesucht!
Per sofort bei hoh. Lohn zuverl., tücht. **Kutscher** gesucht, geb. Soldat bevorzugt. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Jüngerer Schreiber
mit guter Handschrift oder Schreiberlehrling für kaufm. Geschäft für leichte schriftliche Arbeiten der sofort gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter S. W. 373 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Ein **Hausbursche,** 15—16 J. alt, mögl. v. Lande, wird gesucht Anhalterstr. 14.

Pensionirte Beamte
finden dauernde Stellung. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990928024/fragment/page=0002

Winter=Ueberzieher in Eleganz u. Verarbeitung unübertroffen zu 10–42 Mark. S. Meyer, Inh.: J. Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Alten Promenade.

Kräftiger Hausbursche gesucht. Zu erfragen **Filiale d. General-Anzeiger, Grühwitz.**

Tüchtige Schlosser und **Zuschläger** gesucht für Brücken-Montage in Können. Meld. auf der Baustelle. **Wende,** Monteur.

Tüchtige Einkassirer (lohnender Nebenverdienst) suche per sofort. **L. Eichmann,** Kaisersäle.

Suche einen ordentlichen **Hausburschen** **P. Heinrich, Bauer's Brauerei.**

Tüchtiger, flinker, ehrlicher Hausdiener mit nur langjährigen Zeugnissen gesucht. **Gediente Soldaten bevorzugt. Zu melden von 1–3 Uhr bei Günther Bernhardt,** Buchdruckerei, Leitergasse.

Commis-Gesuch. **Für das Comptoir** meines Engros-Geschäfts suche zum baldigen Antritt einen jungen Mann für kleinere Arbeiten. Offerten unter **B. w. 631** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Jung. tücht. Zeichner für das technische Büreau einer Maschinenfabrik zum 1. oder 15. Oktober d. J. gesucht. Angebote mit der Gehaltsansprüchen und Angabe bisheriger Thätigkeit unter **S. Z. 374 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Musiker-Gesuch für sofort guter **I. Trompeter** und **Flötist.** **H. Engelmann,** Kapellmeister, Giebichenstein, Ziethenstr. 25.

20 Arbeiter b. 33 Pfg. Stundenlohn in d. Beschäftigung für Halle gesucht. Zu melden Mittwoch 6 Uhr Abends Freimfelderstr. 4.

20 Arbeiter j. dauernde Beschäftigung b. 33 Pfg. Stundenl. ges. Grube „Frohe Zukunft", am Galgenberge, Giebichenstein, das. zu melden b. Schachtmeister Kothe.

Tüchtig. **Hosen- u. Westenschneider** sucht **Jul. Appel,** Burgstr. 22.

Ein tücht. **Schneidergeselle** wird sofort gesucht Blumenthalstr. 25.

Gesucht zum 1. Oktober kleiner **Hausbursche** von achtbaren Eltern, 14–15 Jahre alt. Schulzeugnisse sind mitzubringen. **Gustav Meyer,** Alter Fischteller, Leipzigerstr. 20.

Lampenschirm-Arbeiterinnen verlangen **Hellbrun & Pluner,** Königstr. 70.

Scheuermädchen wird gesucht. **Hallesche Molkerei.**

15–16jähr. kinderliebes **Dienstmädchen** gesucht Krausenstr. 26, III.

Unabhängige reinliche **Aufwartung** wird sofort gesucht Friedrichstr. 19, III.

Ein junges **Mädchen** für leichten Dienst gesucht Delitzscherstr. 19, II. r.

Ein fräftiges, sauberes **Mädchen** vom Lande, das schon gedient hat, zum 1. November gesucht Schmeerstr. 4, im Laden.

Gesucht per 1. Oktober in meine neu eröffnete **6. Filiale** **2 Verkäuferinnen, 2 Lehrmädchen.** **Eisbein,** Hutfabrik, Leipzigerstr. 23.

Freundl. j. Mädchen k. die feine Damenschneiderei ohne Lehrg. erl. Marienstr. 4, II.

Anständiges jung. Mädchen kann die feine **Damenschneiderei** gründlich erlernen Laurentiusstr. 5, 1. r.

Aufwartung gesucht Bernburgerstr. 5, III.

Saubere **Aufwartung** zum 1. Oktober gesucht Fürstenthal 7, II. r.

Sauberes unerl. **Mädchen** als Aufw. gesucht Friedrichstr. 7, II.

Suche zum 15. Oktober anständ. **Dienstmädchen** mit guten Zeugn., welch. selbstst. kochen kann. Frau **Hase,** Geistst. 66.

Durchaus tücht. Maschinennäherin, geübt auf Herrenarbeit, gesucht Kuhgasse 10, III.

Aufwartung für Vormittag gesucht Herderstr. 4, III.

Mädchen zur Aufwartung von 10 bis 3 Uhr zum 1. Oktober ges. **Gr. Ulrichstr. 39.**

Tüchtiges **Mädchen** findet noch 1. Oktbr. gute Stellung bei hohem Lohn durch Frau **Gutjahr,** Herrenstr. 2, Hof, p.

Wirthschafterin., Köchin., Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 8, am Markt.

Tüchtige Verkäuferinnen

finden sofort oder später Stellung.

M. Schneider.

Jüngere Mädchen und kräftige Burschen von 16–17 J. werden sofort gesucht durch Frau **Gutjahr,** Herrenstr. 2, Hof, p.

Eine **Frau** zum Mitstillen eines 4 Monat alten Kindes wird sofort gesucht **Zwingerstr. 15, III.**

Unabh. Frau oder Mädchen Vorm. von 7–12 zur Aufwartung gesucht Alte Promenade 14, p.

Besseres weibl. Dienstpersonal jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch **Frau Marie Wantzlöben,** Leipzigerstraße 60.

Ord. Mädchen f. eing. Leute u. Mädchen für leichte Hausarbeit u. Bedienen d. Gäste b. hoh. Lohn u. viel Trinkgeld nach hier u. Leipzig ges. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Ein Kochfräulein sowie ein **Zimmermädch.** werden z. 1. Oktbr. ges. im Hotel zum gold. Löwen, **Eisleben.**

Verkäuferin sucht **Otto Giseke,** Nähmaschinen- u. Fahrradhandlung. Gr. Steinstr. 83.

Stellen finden: Zwei mit der Branche vertraute **Verkäuferin.,** eine **Lernende,** ein 14 bis 15 j. **Laufbursche,** **Mädchen** oder auch **Frauen,** die die Maschinenstickerei erlernen wollen, um nachher als Stickerin bei mir zu arbeiten. **Stickerin** für Monogramm- und Flachstickerei. **W. F. Wollmer,** Gr. Ulrichstr. 55.

Stellen finden: Wirthschafterinnen, Köchinnen für hier und nach auswärts für ein Predigerseminar bei 300 Mk. Gehalt, sowie nach Frankfurt a. O. u. nach Berlin bei hohen Löhnen, auch anst. Mädchen für Küche, Haus u. Kinder durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Mädchen zum Putzen verzinnter Gefäße gesucht **Delitzscherstr. 23.**

Gesucht eine Stütze, welche kochen kann, und Mädchen für ältere Dame durch **Frau Schotte, Leipzigerstr. 11.**

Geübte Wäschenäherinnen für die Arbeitsstube gesucht. **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Tücht. Mädchen find. hier u. außerh. g. Stelle. **M. Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Jüngeres Kindermädchen findet gute Stelle Breitestr. 9, II.

Eine **Aufwartung** gesucht Raffineriestr. 15.

Anständiges junges Laufmädchen sofort gesucht. **V. Hase,** Blumengeschäft.

Mädchen für einzelne Leute in Privat, Mädchen für Restaurant, 50 Thlr., Mädch. und Knechte aufs Land finden bei hohem Lohn gute Stellen durch **Frau Haft,** Rannischestr. 5.

Junges Mädchen als Stütze der Hausfrau für eine Fleischerei nach auswärts gesucht. Näheres Luckengasse 9, I.

Aufwartung gesucht Gr. Brauhausstr. 12.

Fräulein, jg., ansehnl., f. feinen Herrn als Wirthschafterin, ält. Landwirthschafterin gesucht, 3 junge Mädchen vom Lande können die Wirthschaft auf groß. Gütern ohne Lehrgeld bei Familienanschluß erlernen. **Frau Erfurth, Sternstr.**

Für unser **Damenputz-, Putzartikel- u. Seidenband-Geschäft** suchen per sofort eine branchekundige tüchtige **I. Verkäuferin** bei hohem Gehalt und dauernder Stellung. Gefl. Offerten erbitten **Schneider & Haase.**

Frauen für Gartenarbeit werden auf dem Nordfriedhof angenommen.

Lehrling Gesuch. **Lehrling** mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für ein hiesiges, größeres, kaufmännisches Bureau gegen Vergütung sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **A. 909** a. d. Exped. d. Bl.

Stellmacherlehrling sucht **F. Herrfurth, Rabnitz** bei Gröbers.

Tischlerlehrling sucht **Carl Brauer,** Gr. Klausstr. 5.

In meiner **Bäckerei** findet ein **Lehrling** jederzeit freundliche Aufnahme. **F. Grundke,** Bäckermstr., Wilhelmstr. 8.

Lernende gegen Vergütung gesucht Blumengesch. Gold. Rose, Rannischestr.

Junge Mädchen als lernende Näherinnen für Schirme gesucht. Anfangswochenlohn Mk. 3. **F. B. Heinzel,** Schirmfabrik, Gr. Ulrichstr. 57.

Stellen suchen.

Jg. Mann, verheir., gel. Drechsler, sucht sofort Arbeit, gleichviel welcher Art. Off. u. **A. 902** an die Exp. d. Bl.

Jg. anst. **Mann,** 20 Jahr, früh. Schreiber, mit guten Zeugnissen, wünscht per sofort od. 1. Oktober Vertrauensstellung als Comptoir-, Kassenbote, Wärter oder dergleichen. Näh. **Kühlkorn,** Jakobstr. 15, part.

Kräftiges, besseres **Hausmädchen** mit Kochkenntnissen, w. nähen u. plätt. kann, sucht p. 1. Oktbr. Stellung. Mauerstr. 12, III.

Eine gesunde, kräftige **Amme** sucht sof. gute Stellung. Gefl. Offerten unter **A. 905** Exped. ds. Blattes erbeten.

Anständiges **Mädchen,** 32 Jahre, sucht Stelle als **Wirthschafterin** in einfachem Haushalt. Offerten unter **A. 906** Exped. ds. Bl. erbeten.

15jähr. Mädchen vom Lande sucht 1. Oktober Stelle **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

1 Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Oktober Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Anst. Mädchen, i. Koch. erf., sucht 1/10. Stelle. Zu erfr. Jakobstr. 44, H. I I.

Unterricht.

Tanz-Unterricht. Weitere Anmeldungen von Damen und Herren **jeden Alters,** welche die **Rundtänze** erlernen wollen, nehme ich **Donnerstag den 28. Septbr.** in der „**Börsenhalle**", **Gr. Berlin,** entgegen. **Franz Schapitz,** Tänzer und Tanzlehrer.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstr. 33.

— **Unterricht** — in **Brandmalerei, Zeichnen in Kreide und Aquarell-Malerei** ertheilt **A. Herold,** Stephanstr. 7.

Gediegener Gesangunterricht. Nach eigener, auf der ital. Schule von Prof. **Lamperti** (Mailand) gegründeter Methode ertheilt Unterricht zur vollständigen Ausbildung für **Opern und Concert** Frau **Erzsébeth Silvány,** Opernsängerin u. Gesangslehrerin, **Gr. Steinstr. 35, II r.** Monatlicher Unterricht wöchentlich 2 mal eine Stunde = 20 Mk. Monatlicher Unterricht wöchentlich 1 mal eine Stunde = 10 Mk.

Gründlichen Gesang- und Klavier-Unterricht ertheilt conservatorisch gebildete Lehrerin. Honorar mäßig. Adressen unter **A. 904** an die Expedition b. Ztg.

Ertheile grdl. Unterr. in allen weibl. Handarb. Honorar mäßig. Näh. Laurentiusstr. 9, II.

Capitalien.

10,000 Mark Hypothekencapital auf mündelsicherer I. Stelle per sofort oder 1. Oktober cr. sind zu verleihen durch **Rechtsanwalt Riecke,** Rathhausstr. 17.

3000 Mark auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Zinsfuß 5 %. Offerten unter **B. g. 625** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Verloren.

Kontobuch verloren. Geg. Belohnung abzugeben **Schweitzerstr. 19, im Laden.**

Montag rothes **Seidenbuch** (Andenken) verloren. Bitte abzug. Nicolaistr. 8, H. I l.

Gefunden.

Heute Nacht vom 26. zum 27. d. Mts. ist ein gelb und weißer **Hund (Bernhardiner)** zugelaufen. Abzuholen **Lafontainestraße 26, Hof part.**

2 Teckel zugelaufen. Abzuholen **Reilstraße 107.**

Diverse.

Möbelfuhren werden angenomm. **Börmlitzerstr. 105, I.**

Aeltere Herren können sich mit älteren Damen verheirathen mit etwas Vermögen. **F. Reichmann,** An der Universität 8.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen, auch für alleinstehende Herren ausbessern. Off. u. **A. 912** an die Exped. d. Ztg.

Witwer sucht behufs baldiger Verheirathung eine Lebensgefährtin i. 40er Jahren. Offerten unter **A. 913** an die Exped. d. Bl.

Frauen- **Schutz,** kein Gummi, zuverlässig und absolut unschädlich, ärztl. empf., verl. geg. ℳ 2,20 frco. u. streng verschwiegen. **Oscar Stifel, Stuttgart.**

Bartwuchs erzielt man rasch mit **Mustaches-Balsam** (Mk. 2.50). Hier bei **H. Stollberg,** Frü., Magdeburgerstr.

Plättbretter Gr Märkerstr. 23/24.

Klavier-Stimmen übernimmt die **Pianoforte-Handlung v. Gust. Kromholz, Halle a/S.,** fr. langj. Vertret. f. **Jul. Blüthner,** Leipzigerstr. 101, im Hause Geschw. Jübel.

Schüler-Kisten, Scripturen-Kisten, Versand-Kisten in allen Größen mit und ohne Verschluß billigst. **Th. Franz,** Gr. Märkerstr. 26.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schilerstr. 37.**

Solide Familien erhalten sämmtl. **Wäscheartikel unter Verschwiegenheit auf Abzahlung** zu billigen Preisen. Offerten unter **P. 690** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Knorr's Hafergrütze, Hafer-, Grünkern-, Erbsen-, Panier-, Reis- u. Sagomehl, Grünkorn offerirt **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Tischler empfiehlt sich zum Aufpoliren u. Reparaturen von Möbeln gleich im Hause. **Weidenplan 26, part. l.**

Perfekte Schneiderin empf. sich im Anfert. von feineren sowie einfachen **Damen- u. Kinderkleidern.** **Kl. Märkerstr. 3, II. r., Neubau.**

Kurbelstickereien werden auf **Kleider, Portièren** u. s. w. angefertigt, jetzt **Wilhelmstraße 7.**

Aeltere Leute wünschen ein **Kind** in gute Pflege zu nehmen Breitestr. 8, II.

Zu einem Freitags-Kegelklub im **„Kaiserhof"** werden noch einige Herren gesetzteren Alters gesucht. Näheres **beim Wirth.**

Buchdruckerei W. Kutschbach Gr. Ulrichstr. 16 Eingang Dachritzstr. u. Böllergasse empfiehlt sich zur Herstellung von Drucksachen für die **FAMILIE** als: Geburts-Anzeigen, Verlobungskarten, Vermählungskarten, Hochzeits-Blätter, Tisch-Karten, Trauerbriefe, Visitenkarten etc. etc. Mässige Preise.

Aufgepaßt! Den **Schönbrodt'schen Eheleuten** in **Tälau** zur **Silbernen Hochzeit** ein dreimal donnerndes Lebehoch! daß die ganze Fabrik wackelt und Hermann mit Nieken auf dem Hofe rum zappelt. **Der Näh-Verein.**

Hochf. Speisekartoffeln, gute haltbare Waare, in verschiedenen Sorten, empfiehlt zum Winterbedarf zu billigsten Preisen. Bestellungen werden prompt besorgt. **Oskar Heller, Steinweg 32.**

Zwiebeln treffen **Donnerstag** eine Ladung auf dem **Bahnhofe** ein; schöne gelbe, trockene Waare, große u. kleine Bestellg. b. **Brathuhn, Forsterstraße 37,** abzugeben.

Als **Schneiderin** empfiehlt sich **Anna Otto,** Krausenstr. 18, II l.

Möbel werden billig u. sauber aufpolirt **Gr. Klausstr. 5, Brauer.**

Einsp. Nähmaschinen nimmt an **Hoffmann,** Mühlberg 3.

Ungarweine, direkt bezogen, wie: Süsser Ober-Ungar und Ruster Ausbruch, empfiehlt **H. Dobberstein,** Halle a. S., Alter Markt 4.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie." 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag 36, Leipzig.

Thüringer Stangen-Käse 100 Stck. 8,50 Mk. **Harzer** 100 Stck. 2,30 Mk. **Frühstückskäse** 100 Stck. 4,25 Mk., hochfeine reine Bauermaare. **Käserei Bischleben b. Erfurt.**

Die Volksküchen befinden sich **I. Brunswarts 81 und II. Breitestraße 33.** Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an bellebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Elade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm. **Die Verwaltung der Volksküchen.**

Echt Bayrischer Malz. Bestes Mittel gegen **Husten und Heiserkeit** empfiehlt die Drogenhdlg. 6 Gr. Ulrichstr. 6 **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen starb nach kurzem Krankenlager mein herzensguter Mann, der Handelsmann **Albert Schäfer** im Alter von 60 Jahren. Dies zeigt allen Bekannten tiefbetrübt an **Die trauernde Wittwe Lina Schäfer.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Tochter **Lola** sagen wir allen Denen, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank, besonders Herrn Pastor Schmidt für die trostreichen Worte am Grabe. Die trauernden Hinterbliebenen: **Hermann Richter** nebst **Frau** und **Großvater.** Halle a/S., den 27. Septbr. 1899.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen sagen wir Allen, die seinen Sarg mit Kränzen geschmückt, sowie Herrn Oberprediger Knuth für die trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichen Dank. Im Namen der Hinterbliebenen: **Ww. Wilhelmine Herrmann.**

Todes-Anzeige. Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft nach längerem, schweren Leiden unser inniggeliebter ältester Sohn **Richard Jentzsch** im 23. Lebensjahre. **Richard Jentzsch** und Frau **Mathilde,** geb. **Schultheis.** **Halle a. S.,** 26. September 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990928024/fragment/page=0003

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststr. 18.

Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher 893,
empfiehlt seine Dienste für bankgesch. Ausführ., besonders zum
An- u. Verkauf von Werthpapieren.
Mündelsichere u. erstklassische 4% Anlagewerthe
halte vorräthig.

Geschäfts-Eröffnung.

Die ergebenste Mittheilung, daß ich **Sonnabend den 30. September** eine
Rind- und Schweineschlächterei
eröffnen werde, und bitte um gütige Unterstützung.
Hochachtungsvoll
P. Kuhn,
Schülershof 11a, Ecke Dieskauerstr.

LEONARDTs Kugelspitzfedern

Über 323 Millionen fabriziert und verkauft.
Nur echt mit Namen Leonardt, Erfinder der Kugelspitzfedern.

Gardinenstangen,

geschweift à Stück 65 ₰, gerade matt u. blank. Stück 1, 1,50, 1,75 ℳ.
Portièrenstangen 1,50, Zugeinrichtungen Stück 65 Pfg.
Gardinenrosetten Paar 30—50 und 60 ₰
Bilder, Spiegel und Bilderrahmen in großer Auswahl empfiehlt
Ernst Riedel, Gr. Steinstr. 82.

Für die Hausfrauen!
MAGGI zum Würzen der Suppen, — **wenige Tropfen genügen,** — haltbar auch wenn angebraucht, in Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei
Julius Herbst, Rannischestr. 14.
Original-Fläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.

Umsonst versenden wir unsern illustr. **Prucht-Catalog** über Stahlwaaren, Waffen, Werkzeuge, optische Waaren, Pfeifen, Lederwaar., Musikinstrum., Gold- u. Silberwaar., Uhren etc. etc.

8 Tage zur Probe versenden wir ein fein hohlgeschliff. Rasirmesser i. Etui, fertig zum Gebrauch für starken Bart, Nr. 3. zu Mk. 2—, Dasselbe für weniger starken Bart, Nr 10 zu Mk 1,50. Ia. Streichriemen Mk. 1.60 gegen Nachnahme. — Wenn nicht passend, Umtausch oder Betrag zurück.
E. von den Steinen & Cie., Wald b. Solingen Nr. 108.

M. Resch,

Möbel-Magazin,
Halle a. S., Leipzigerstraße 11,
Eingang Kl. Sandberg.
Kein Laden!

Ausstattung Nr. 1.

1 Kleiderschrank	30,—
1 Vertikom	35,—
1 Sopha mit Phantasiestoff	36,—
1 Sophaspiegel	9,—
1 Ausziehtisch mit Wachstuch	20,—
4 Stühle mit Rohrsitz à 4,—	16,—
2 Bettstellen m. g. Matratzen	60,—
1 Küchenschrank	20,—
1 Küchentisch	7,—
1 Stuhl u. 1 Rahmen à 2,50	5,—
	Mk. 238,—

Ausstattung Nr. 2.

1 Kleiderschrank mit Muschel,	echt nußbaum	55,—
1 Vertikom, hochelegant, m. Muschel,		55,—
1 großer Pfeilerspiegel		13,50
1 Divan mit Cocoline-Bezug		45,—
1 großer Wachstuchtisch zum Ausziehen		24,—
4 Stühle mit Traillen à 5,—		20,—
2 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen		65,—
1 Küchenschrank		23,—
1 Küchentisch, 1 Stuhl, 1 Rahmen		14,—
		Mk. 314,50

Wohnungseinrichtungen bis 6000 Mk. stets am Lager.
Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Transport durch eigenes Gespann frei Haus!

Das Publikum klagt

vielfach, trotz seit Kurzem ausgeführter Reparatur, über schlechten Gang der Uhren. Vermeiden Sie solches und wenden Sie sich sofort an
Sparmann's altrenommirte **Reparatur-Werkstatt,** Gr. Steinstr. 47, allseitig bekannt durch **strenge Reellität, billige Preise.**
Jede Uhr wird einer vollkommenen Reparatur unterzogen und von mir selbst kontrollirt; es ist daher jede lästige Lehrlingspfuscherei vollständig ausgeschlossen.
Reparaturpreise: Gute starke Feder 1 Mk., Reinigen der Uhr 1 Mk., Cylinder 2 Mk., Kapseln 15 Pfg. (Horn), dieselben in Neusilber vernickelt 25 Pfg., Schlüssel 5 Pfg.
Auf jede Uhr leiste Garantie.

Zähne! Garantie für alle Arbeiten in Kautschuk, Gold, Aluminium mit Kautschuk (eigenes) D. R. G. M. Gebisse ohne Gaumen (Syst. Dr. Samsoie).
Zahnziehen schmerzlos (ohne allg. Betäubung).
Reparaturen, in allerkürzester **Umarbeitungen** Zeit fertig.
Plomben, Nervtödten.
Dr. chirurg. dentariae Netz. promovirt America, **Geiststrasse 21.**

Gas-Coke.

Sommerpreise.
Großkündige Coke 80 Pfg., gebrochene Coke 90 Pfg., Standcoke zur Kesselfeuerung 15 Pfg. pro hl ab Gasanstalt.
Für Anfuhr und Abtragen werden bei Entnahme von mindestens 15 hl 15 Pfg. pro hl berechnet.
Städt. Gas- und Wasserwerke Halle a. S.

Magdeb. Sauerkohl, Rhein. Apfelgelée, Türk. Pflaumenmus in bochelnster Waare.
Reinhold Arndt, Marx.

Linoleum, einfarbig,
Linoleum, Granitmuster,
Linoleum, Teppichmuster,
Linoleum, Parquetmuster,
Linoleum-Läufer.
Gelegenheitsposten:
Linoleum, extrastark, mit feinen Wasserflecken, außergewöhnlich billig.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
Landwehrstraße 9.
Fernspr. 508.

Sämmtl. Schuhm.-Artikel und Werkzeuge, Sohlleder-Ausschnitt empfiehlt
H. Wiebach,
Lederhandlung, Nicolaistr. 12.

Wir empfehlen als besonders hervorragende Qualitäten bei mässigen Preisen
Wetterauer Obst-Weine.
Erdbeer-Dessertwein, Himbeer-Dessertwein, Stachelbeerwein, Johannisbeerwein roth u. weiss, Brombeerwein, Heidelbeerwein, Wetterauer Tafel-Aepfelwein.
Franz Schurig, Waldkater,
Franz Weise, Haideschlösschen
in der Dölauer Haide.

Unendlich sind oft d. übl. Folgen zu großen **Familienzuwachses.**
Mein patent. Verfahren schützt Sie allein vollkommen, ist unschädlich, einfach u. sympath. Ausführl. Broschüre mit genauer Beschreibung, Abbildung ꝛc. 50 ₰ (Briefmarken).
Versand in starkem Couvert.
Frau **M. Kröning,** Magdeburg.

Mähmaschinen-Steine, Schleifsteine in allen Größen, **Heuseile, Ackerleinen** offerirt billigst
Aug. Laue,
Halle a. S., Leipzigerstraße 47.

Kuchenbleche in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
Christian Glaser,
Große Klausstraße 24

Vom 1. Oktober ab eröffne
45 Wuchererstr. 45,
I. Etage rechts,
einen
Privat-Mittagstisch
von 50 Pfg. an.
Für Damen separat.
Anmeldung rechtzeitig erwünscht.

Ausschreibung.

Wir beabsichtigen an der Beesenerstraße **fünf Wohnhäuser zu errichten** und sollen die Arbeiten hierzu im Ganzen oder getheilt vergeben werden. Baubeschreibungen können in unserem Contor, Merseburgerstraße 50, täglich von 2—3 Uhr eingesehen oder durch uns bezogen werden.
Die Abgabe von Offerten muß schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten" bis zum 6. Oktober d. J. bei uns eingereicht sein.
Halle a. S., den 23/9. 1899.
Hausgenossenschaft Loeck's Hof.
E. G. m. b. H. zu Halle a/S.
Louis Mauss. Adolf Levin.

Bauer's rühmlichst bekannten Rothlaufschutz für Schweine empf. **M. Waltsgott.**

Tabakpfeifen

empfiehlt billigst
4! Ernst Karras jun.,
Leipzigerstraße 4.

Fussboden-Parquetwachs, Stahlspäne, Terpentinöl, Farben u. Lacke, über Nacht hart trocknend, **Bronzen, Pinsel** billigst in der **Kaiser-Drogerie** von **Wilh. Ender,** Buchererstr. 60, Ecke Kaiserstr.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, Brüderstr. 4, a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

Bei **krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)** und **Grötzner'sche Tarolincapseln**
(Name geschützt) ein vielfach und merklich bewährtes Mittel. Erfolg überraschend, daß ohne Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets Grötzner'sche Tarolincapseln und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Capsel 1, 3 Caisel, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 ℳ. 30 St. = 1,50 ℳ.
Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Das älteste und beste Hausmittel gegen **Rheumatismus u. Asthma** ist **Fiedler's Australisches Eucalyptus-Oel** (kein Geheimmittel, unverf. Saft vom Fieberbaum in Australien) à Flasche nebst Beschreibung ℳ 1,— (excl. Porto) verf. geg. Nachn.
Max Fiedler, Chemnitz Nr. 7, Annabergerstr. 107, II.

Ein guter Haustrunk ist das nach neuem Verfahren hergestellte, **gut abgelagerte Hausbier** in Flaschen à 6 Pfg., **Export-Doppelbier** in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Brauerei.

Giftfreie Rattenkuchen „Delicia" von Apoth. Freyberg, Delitzsch, sind das sicherste Radikalmittel zur Vertilgung der Ratten u. Mäuse. Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädl. Dreimal prämiirt. Dose 50 Pf. u. 1 Mk. in der Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apotheke, bei Heimbold & Co., E. Jentzsch, E. Walter, Markt-Drogerie, Halle, sow. i. d. meisten Apoth. d. Umgegend.

Ohne Sorg' und Mühe können sich Herren und Damen jeden Standes, Halle und Umgebung, von jetzt bis Weihnachten **10 M. v. Hundert erwerben.** Angebote unter **B. f. 446** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Färberei u. chem. Wasch-Anstalt

von
F. Wolff, Gr. Steinstr. 36.
Sorgfältige u. tadellose Ausführung aller mir gütigst ertheilten Aufträge bei schnellster Rücklieferung u. mäßig. Preisstellung.

Pr. B.-V.

Eintrittskarten zu dem **Welt-Panorama,** Leipzigerstraße 5, I., sind wie früher, bei **Steinbrecher & Jasper,** Marktplatz 1 und Scharrenstraße 1, sowie bei **Karl Pritschow,** Bernburgerstraße 28 erhältlich. **Der Vorstand.**

Von der Reise zurück.
Dr. Mekus.

Von der Reise zurück.
Dr. Schloss, Magdeburgerstrasse 11.

Von der Reise zurück.
Dr. Aldehoff.

Von der Reise zurück.
Dr. Kulisch,
Leipzigerstr. 100.

Von der Reise zurück.
Dr. Flemming, Robert Franzstrasse 1c.

An die verehrl. Inserenten!
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Moselweine
nur reine, vorzügliche Gewächse, von ℳ 0,70, 0,80, 0,90 pro Liter an bis zu den ff. Crescenzen empfiehlt
Weinkellerei Franz Astor,
Bernkastel a. Mosel.
Spec. Offerte:
12 Fl. 1897 Bernkastel } incl. Glas und
12 „ „ Erdener } Kiste ℳ 28,—
Jede nicht befriedigende Sendung nehme ich auf eigene Kosten zurück.

Sehr empfehlenswerthe, sichere Erfindung gewähren
Strickmaschinen.
Neueste vollkommenste Erfindung! Grundl. leicht faßlich. Unterricht gratis! Billigste Preise! 10 Jahre Garantie! H. Günther, Schenkendorfstr. 19, Leipzig.

Neue Ladeneinrichtungen jeder Art werden stets nach Maaß und Zeichnung angefertigt bei
C. Müller, Steinweg 24,
Telephon 759.

Krautabfall
abzuholen b. **Aug. Zeiss,** Fischerplan 7.

Achtung.
Herren und Damen, welche gewillt sind, dem 1. Menzenhauer'schen Guitarre-Zither-Verein beizutreten, werden gebeten, sich **Donnerstag Abends 9 Uhr** zur Uebungsstunde in **Hinze's Rest.,** Merseburgerstr. 29, einzufinden.
Der Vorstand.

Frischer Schellfisch, Seehecht, Brath., Rollmops, russische Sardinen heute eintreffend bei Herm. Lucke, Alter Markt 31.

Möbelfuhren werden angenommen.
Hugo Messing, Georgstr. 3

Auctionen.
Donnerstag den 28. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich Rathhausstraße 6 zwangsweise gegen Baarzahlung:
2 Sophas, 2 Sophatische, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 2 Bilder.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 28. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere im Auctionslokale, Rathhausstraße 6, zwangsweise:
1 Pfeilerspiegel, 1 Pilschgarnitur, 1 Vertikom, Stegtisch, Stühle, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Schlafsopha, 1 großen Geschirrschrank ꝛc.
und um 11 Uhr Kirchnerstr. 1 hierselbst zwangsweise:
1 Partie Möbel, 1 Heftmaschine, 1 Pappenwalzmaschine, 1 Papierschneidemaschine, 1 Stanzmaschine, 1 Sack Leim, 3 Fässer Wasserglas, 1 große Partie Pappe, einen Bretterzaun, 6 Stück Leitern, 1 Partie Bohlen, Bretter, Riegel und Stangen ꝛc.
Krutt, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Freitag d. 29. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Charlottenstr. 7** veränderungshalber folgende Gegenstände:
1 Bett, 1 Bettstelle m. Matratze, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, 1 gr. Spiegel, 6 Rohrstühle, 1 Kronleuchter, 1 Weingmaschine, 1 Waschmaschine, div. Haus- u. Küchenutensilien u. versch. and. Sachen.
Friedrich, Gerichtsvollzieher

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990928024/fragment/page=0004